

Kapitänleutnant

Max-Martin Teichert

geb. 31.01.1915 Kiel

gest. 12.05.1943 Nordatlantik



Kriegsmarine

Kommandant von "U 456"

Ritterkreuz am 19.12.1943 als Kapitänleutnant

Auszeichnungen

Ritterkreuz posthum

EK II am 15.12.1939

EK I am 07.06.1941

Nennung im Wehrmachtsbericht am 04.05.1942

U-Boots-Kriegsabzeichen am 07.06.1941

Zerstörer-Kriegsabzeichen am 19.10.1940

Dienstauszeichnung IV.Klasse am 01.04.1938

Sudetenland-Medaille am 15.01.1940

Beförderungen

1934 Seekadett

1934 Obermatrose

1935 Oberstabsmatrose

1935 Fähnrich zur See

1937 Oberfähnrich zur See

1937 Leutnant zur See

1939 Oberleutnant zur See

1941 Kapitänleutnant

Ritterkreuz als Kommandant von "U 456"

Max-Martin Teichert trat 1934 in die Kriegsmarine ein und diente zuerst auf dem Torpedoboot "Iltis". 1939 war er auf dem Zerstörer "Friedrich Ihn", mit dem er in den ersten Kriegsmonaten einige Feindfahrten unternahm. 1940 kam er dann zu den U-Booten und war zuerst WO auf "U-94". 1941 stellte er dann mit "U-456" sein eigenes Boot in Dienst und unternahm mit diesem Boot 11 Feindfahrten. Sein größter Erfolg war die Versenkung des britischen Kreuzers "HMS Edinburgh". Max-Martin Teichert starb mit seiner gesamten Besatzung im Atlantik.